CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oelde
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oelde
FWG-Fraktion im Rat der Stadt Oelde
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion im Rat der Stadt Oelde
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Oelde

Stadt Oelde
Herrn Bürgermeister Knop
Ratsstiege 1
59302 Oelde

Original vom 04.04.2012
modifiziert am 25.06.2012

Antrag zur Sitzung des Rates am 25.06.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knop,

die oben genannten Fraktionen im Rat der Stadt Oelde stellen folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:

I. Die Hauptschule und die Realschule der Stadt Oelde werden bis zum Schuljahr 2013/2014 auslaufend gestellt und in eine integrierte Schulform umgewandelt.

II. Die Verwaltung wird beauftragt, die dazu erforderlichen Maßnahmen zu erarbeiten und durchzuführen.

Um dieses Verfahren möglichst transparent zu gestalten, soll dieses u. a. folgendes beinhalten:

- umfassende Informationen der Oelder Bürgerinnen und Bürger,
- Beteiligung der Lehrer- und Schulkonferenzen der betroffenen Schulen,
- detaillierte Unterrichtung der Eltern und Lehrer im Grundschulbereich,
- begleitende Informationen zum jeweils aktuellen Sachstand durch die Verwaltung,
- Abfragung des Elternwunsches in den Grundschulklassen 2 und 3.

Die Elternbefragung ist so durchzuführen, dass eine Beschlussfassung im Rat der Stadt Oelde über die integrative Schulform **bis zum 30. Oktober 2012 erfolgen soll.**

Die beantragenden Fraktionen sind sich in folgenden Punkten einig:

1. In Oelde müssen alle Schulabschlüsse möglich sein,
2. Die Theodor-Heuss-Schule ist als Hauptschule in ihrem Fortbestand nicht mehr gesichert. Die Hauptschule muss lt. SchulG NRW mindestens zweizügig geführt werden. Die aktuellen Anmeldezahlen zum Schuljahr 2012/2013 lassen eine Zweizügigkeit nicht zu.
3. Zwischen den diesen Antrag stützenden Fraktionen besteht Konsens, dass die Einführung einer integrativen Schulform erforderlich ist, um auch zukünftig alle Schulabschlüsse in Oelde anbieten zu können.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oelde
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Oelde
FWG-Fraktion im Rat der Stadt Oelde
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion im Rat der Stadt Oelde
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Oelde

4. Mit der Errichtung einer integrativen Schulform nehmen die Haupt- und Realschule keine neuen Schülerinnen und Schüler mehr auf; diese Schulen laufen bis spätestens 2020 aus.

5. Bei einer verpflichtenen Kooperation der intigrierten Schulform mit einem Gymnasium ist das Thomas-Morus-Gymnasium der verbindliche Kooperationspartner.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler im allgemein bildenden Bereich nimmt kontinuierlich ab. Daneben verändert sich das Schulwahlverhalten der Eltern. Die Eltern entscheiden sich in der Tendenz verstärkt für Schulformen, die den Bildungsweg für ihre Kinder länger offen halten und den Schülerinnen und Schülern die Chance auf vielfältige Abschlüsse mit mehr Berechtigungen bieten (aus „Leitfaden für Schulen und für Gemeinde, die eine Sekundarschule errichten wollen.”).

Die beantragenden Fraktionen im Rat der Stadt Oelde tragen diesen Veränderungen in unserer Gesellschaft Rechnung. Mit der Errichtung einer integrativen Schulform stellen wir aber vor allem die Interessen unserer Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt.

Gemeinsam mit unseren Kindern und Jugendlichen, mit den Eltern und mit den Lehrerinnen und Lehrern werden wir mit der Errichtung einer integrativen Schulform die Zukunft gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Westerwalbesloh

Florian Westerwalbesloh
SPD-Fraktion

Heinrich Gresshoff
CDU-Fraktion

Ralf Niebusch
FWG-Fraktion

Barbara Köß

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Hans-Gerd Voelker

FDP-Fraktion